

Liste zur Leistung der Kreuzprobe (Boretius Nr. 134, c. 1-2: Zeugen, Gottesurteil, Eidleistung) und eine Liste zum Strafrecht (Boretius Nr. 134, c. 3-5: Geldstrafe, Ladung vor Gericht, Konfiskation), die erst unter Karl dem Kahlen als durchnummeriertes Kapitular überliefert sind, eine abweichende, als getrenntes Kapitular nur durch eine einzige Handschrift überlieferte Kurzfassung²⁷ (Boretius Nr. 135, c. 1-3) und eine in sechs Punkte aufgeteilte, doch zugleich selektive Zusammenfassung der dort gefällten Beschlüsse; letztere mag noch unter Ludwig dem Frommen in Italien entstanden sein²⁸.

Diese Texte können in gewisser Hinsicht auch als erster Versuch Ludwigs des Frommen betrachtet werden, als Kaiser Stellung zum Recht zu nehmen. Bis auf die Privilegien für die Hispani vom 1. Januar 815 und vom 10. Februar 816, die von Boretius unter den Kapitularien ediert wurden, obwohl sie eher der Gattung der Urkunden zuzuweisen sind²⁹, und bis auf die Beschlüsse zum Lebenswandel in den geistlichen Gemeinschaften (*Institutio canonicorum*, *Institutio sanctimonialium* und erstes *Capitulare monasticum* aus dem im August 816 in Aachen gehaltenen *Concilium magnum*³⁰) ist kein Kapitular zu weltlichen

27) Wolfenbüttel, Herzog August Bibl., Gud. lat. 299, fol. 39v-40r.

28) Allein diese auf der Überlieferung in Ivrea beruhende Fassung enthält eine inhaltliche Wiederholung (Nr. 134, c. 1 + Nr. 135, c. 1 und Nr. 134, c. 3 + Nr. 135, c. 2) und erwähnt die Bestimmungen zu Konfiskation und Königsbann nicht (Nr. 134, c. 5).

29) Zur umstrittenen Gattung dieser Texte siehe Peter CLASSEN, Karl der Große und die Thronfolge im Frankenreich, in: Festschrift für Hermann Heimpel 3 (1972) S. 109-134, hier S. 122 mit Anm. 61 (Wiederabdruck in: Ausgewählte Aufsätze von Peter Classen, hrsg. von Josef FLECKENSTEIN [1983] S. 205-229, hier S. 217 mit Anm. 61); Reinhard SCHNEIDER, Schriftlichkeit und Mündlichkeit im Bereich der Kapitularien, in: Peter CLASSEN (Hg.), *Recht und Schrift im Mittelalter* (VuF 23, 1977) S. 257-279, hier S. 268-269; Arnold BÜHLER, *Capitularia Relecta: Studien zur Entstehung und Überlieferung der Kapitularien Karls des Grossen und Ludwigs des Frommen*, AfD 32 (1986) S. 305-501, hier S. 461. Schließlich werden diese Texte in die von Prof. Theo Kölzer vorbereitete Edition der Urkunden Ludwigs des Frommen aufgenommen, vgl. Britta MISCHKE, *Kapitularienrecht und Urkundenpraxis unter Kaiser Ludwig dem Frommen (814-840)*, phil. Diss. Bonn (2013) S. 6 mit Anm. 27. Zum Inhalt, siehe Philippe DEPREUX, *Les préceptes pour les Hispani de Charlemagne, Louis le Pieux et Charles le Chauve*, in: Philippe SÉNAC (Hg.), *Aquitaine et Espagne (VIII^e au XIII^e siècle)* (Civilisation Médiévale 12, 2001) S. 19-38; Cullen J. CHANDLER, *Between court and counts: Carolingian Catalonia and the aprisio grant, 778-897*, *Early medieval Europe* 11 (2002) S. 19-44; Jonathan A. JARRETT, *Settling the kings' lands: aprisio in Catalonia in perspective*, *Early medieval Europe* 18 (2010) S. 320-342.

30) Zusammenfassend dazu siehe Josef SEMMLER, *Benedictus II: una regula - una consuetudo*, in: Willem LOURDAUX (Hg.), *Benedictine culture 750-1050*, Louvain